LEGENDE

MATERIALIEN

- Stahlbeton (STB)
- Stahlbeton Fertigteil Hablfertigteil
- Mauerwerk
- Mauerwerk (MW)
- Wärmedämmung (DM)
- Trockenbau (TB)
- Holzbauteil
- Telekomoffsche
- Beetland
- Technische Flächen

DURCHBRÜCHE

- Bodenöffnung/ Schacht (BÖ)
- Deckenöffnung/ Schacht (DÖ)
- Wandöffnung mindestens DN 3/4=51 oder Aussparung mindestens DN 4=102
- Durchbruch rund Boden (BD) ∅=0 oder mindestens DN 3/4=51 ∅
- Durchbruch rund Decke (DD) ∅=0 oder mindestens DN 3/4=51 ∅
- Wandaussbruch (WD) b=0/h0/D ∅=0/h0 (h≤)
- Kernbohrlöcher Boden/ Wand
- Kernbohrlöcher Decke

Bei unterschiedlichen Höhenlagen von Rohdecken: OK = XX (ARD) bzw. Ab = XX (ARD) bezieht sich immer auf die niedrigere der beiden angrenzenden Rohdecken.

BRANDSCHUTZ

bw	Brandwand
baBw	Bauart Brandwand
ftw	feuerhemmend
fhw	feuerhemmend
GFB	Glas feuerbeständig
GFH	Glas feuerhemmend

EINRAUTEN

- Bodentank mit Bodenbelagsaussparung s. Bodenplan/gef

BESCHRIFTUNG

+1.62	Oberkante Fertigfußboden (in m/üm)
+1.64	Oberkante Rohboden (in m/üm)
OKFB	Oberkante Fertigfußboden
OKRB	Oberkante Rohboden
UKRD	Unterkante Rohdecke
UKAD	Unterkante Abhangdecke
OKF	Oberkante Fertig
OKR	Oberkante Roh
UKR	Unterkante Roh
UKF	Unterkante Fertig
VKF	Vorderkante Fertig
VKR	Vorderkante Roh
RBV	Rohbodenverspung
BDV	Rohdeckenverspung

ABKÜRZUNGEN

Türen	
dT	dichtschließende Tür
dsT	dicht- und selbstschließende Tür
rdT	rauchdichte Tür, selbstschließend
frT	feuerhemmende Tür, dicht- und selbstschließend
bT	feuerbeständige Tür, dicht- und selbstschließend
frrdT	feuerhemmende Tür, rauchdicht und selbstschließend
brrdT	feuerbeständige Tür, rauchdicht und selbstschließend
NA	Notausgang
RZL	Rettungszeichenleuchte
M	Motorischer Antrieb mit Funktionserhalt im Brandfall
Feuerwehreinrichtung:	
LE	Löschwasserentnahmestelle
LES	Löschwasserstreipeisung
FBS	Feuerwehrinformations- und Bediensystem
FSD	Feuerwehrschlüsselkasten
Fördertechnik	
KB	Kabinenbreite
KT	Kabinentiefe
SB	Schachtbreite
ST	Schachttiefe
Sonstiges	
ADV	Abhangdeckenverspungung
AHD	Abhangdecke
AK	Abkantung
BA	Bodenablauf
BD	Bodendurchbruch
BPL	Bodenplatte
BRH	Brüstungshöhe (ab OKFB bis OKR)
DM	Wärmedämmung
FU	Fundament
LU	im Lichten (Mindestmaß)
KB	Kernbohrung (nachträglich ausgeführt)
LP	Lichtplanung
MKT	Mieterplanung
RA	Rohrachse
RO	Revisionsöffnung
S	Estrichrinne, z.B. S12
SKS	Sauberkeitsschicht
SLA	Spülluftungsanlage
ST	Sturz
US	Unterstützung
UZ	Unterzug
WA	Wandanschl (siehe Planvarianl)
WD	Wandaussbruch
WDVS	Wärmedämmverbundsystem
WR	Wandschnitt
WSG	Wetterschutzgitter
WU	Wasserundurchlässiger Beton

RAUMSTEMPEL

XX.XX.XX	Raumnummer (Ebene - Zone - Nummer)
Flur	Raumbezeichnung
FL ... m²	Nutzfläche und Umfang

TÜRSTEMPEL

1.01x2.26	Türmaße in m
RDT	Brandschutztürdichtung
NA	Notausgang
R_w,37 dB	Schallschutzanforderung
LL 1.00 m	Mindestmaß im Lichten
SD	Schalldämmend

SCHALLSCHUTZ

R_w	Schalldämmwert (Prüfwert)
R'_w	Rechnerwert unter Berücksichtigung der Schallübertragung durch die trennenden und flankierenden Bauteile bei Massivbauweise über Nebenwege

BEMERKUNGEN:

Sämtliche Maße sind auf der Baustelle eigenverantwortlich zu prüfen und zu nehmen. Als Plangrundlage für das Bestandsgebäude liegt kein vollständiges Bauaufmaß vor. Abweichungen zu den Gegebenheiten vor Ort sind zu erwarten und ebenso eigenverantwortlich zu prüfen. Eventuelle Unstimmigkeiten in Verbindung mit der Ausführungsplanung anderer Gewerke sind mit der Bauleitung bzw. mit dem planenden Architekten zu klären.

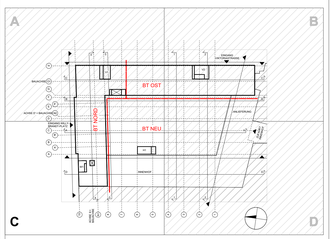
Brüstungsnischen, sonstige Rücksprünge und Fehlstellen im Bestandsmauerwerk sind kraftschlüssig verzahnt mit Ziegelsauerwerk zu schließen. Der Anschluss der neuen Decken an die Bestandsfassaden sind im Detail mit der Statik abzustimmen.

Alle Angaben zu Brüstungs- und Türhöhen beziehen sich auf OKFB - Oberkante Fertigfußboden. Für Stahlbetonbauteile sind die entsprechenden Bewehrungspläne des Statikers Grundlage für die Ausführung. Für Aussparungen, Sonstige und Durchbrüche sind die Schlaßpläne Grundlage für die Ausführung. Bei Abweichungen zwischen den Bestandsplänen und den Schlaßplänen ist der Statiker unverzüglich zu informieren und mit dem Freigabevermerk des Architekten. Die Anforderungen der technischen Nachweise zum Schall-, Wärme- und Brandschutz sind in jedem Fall zu berücksichtigen. Dies gilt ebenfalls für den Bauteilkatalog.

Im 1.- 3. OG werden alle nicht tragenden Trockenbau- und gemauerten Wände mit gleitenden Deckenanschlüssen für ≥ 2 cm zu erwartender Durchbiegung hergestellt. UG-EG und 4.-6 OG werden bei allen nicht tragenden Wänden einfache Anschlüsse vorgesehen.

Delta Beam Träger sind nur nachrichtlich dargestellt. Zur Erstellung der W+M Planung seitens des AN sind die Angaben aus den Schal- und Bewehrungsplänen des Statikers zu verwenden. Bei Abweichungen hinsichtlich der Angaben zum Träger haben die Schalpläne des Statikers Vorrang.

OKFB EG = ±0.00 m = +96,56 m ü. NHN



Änderung	Datum	Name	Index
DG/DA: Detailverweise Absturzgeländer, Erg. Achsen Nord- und Ostfl. für Ausbau, Akt. SuD-Planung gem. 3D-Modell (Änd. rot eingefärbt) [Achtung im UZ keine Änderungen]	03.06.2026	ME	E_
DA: Erg. PV-Anlage gem. TGA; Erg. Rohrdurchführungen gem. TGA; Erg. Bauachsen und Erg. Achsen TWP	25.02.2026	KH	D_
DA: PLANFREEZE 02.06.2025	02.06.2025	ME	C_

AUSFÜHRUNGSPLANUNG

cross
AACHEN
HÖLN
AMSTERDAM

Sporer Wens Architekten PartGmbB
office@cross-architecture.net
Bachstraße 20, D-52066 Aachen

STADT BOCHUM
-Zentrale Dienste-
Technisches Gebäudemanagement

Wittener Straße 47
44777 Bochum
Tel.: 0234 / 910 - 4400

Ablagedatei:

Projektleiter/ Planverfasser:

Sachgebiet Baubetreuung, ZD 31:

Sachgebiet Planung / Zeichnung / Dokumentation, ZD 32:

Sachgebiet Bauunterhaltung, ZD 33:

Sachgebiet E-Technik, ZD 34:

Sachgebiet H-L-S-Technik, ZD 35:

Technische Betriebsleitung / Leitung TGM:

Unterschrift:

Projekt.: Haus des Wissens
Willy-Brand-Platz
44787 Bochum
Neubau | Bauen im Bestand

CW:

Darstellung: Planausschnitt C Nordwest

Maßstab: 1 : 50

Planformat: A0+ 841x1408mm

Datum: 03.08.2023

Fachamt

Unterschrift:

Fachdezernat

Unterschrift:

Plan Nr.: HDW _ 5 _ CXS _ ARC _ GR _ DA _ C209 _ E_ _ ZP